



SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN

Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

NOVEMBER 2019

*** 8.11.2019 um 10.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Kinderprogramm „Die Frohe Botschaft – Märchen aus der Slowakei“

Im Rahmen der **30. Berliner Märchentage 7.-24.11.2019** mit dem Thema „Märchen überwinden Grenzen“ stellen wir das slowakische Märchen „Matti der Wicht“ vor - ein slowakisches Märchen durch das die kleinen Gäste erfahren können, dass es daheim am schönsten ist.

Veranstaltet von Märchenland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut, der Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin und weiteren Partner der Märchentage.

Nur für geladene Schulklassen.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.maerchenland.de; www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin;

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

*** 12.11.2019 um 18.00 Uhr Bad Homburg, Volkshochschule**

Vernissage der Ausstellung „Zwei Häuser eines Herrn“

Die in der Slowakei entstandene Ausstellung des Künstlerehepaares Monika und Prof. Lubo Stacho versucht mittels fotografischen Diptychen, Geschichten zu erzählen bzw. sich mit den Geschichten auseinanderzusetzen. In einer Gemeinde bzw. einer Stadt wurden jeweils immer eine Synagoge und dazu eine christliche Kirche (unterschiedlicher Konfessionen) fotografiert. Die Synagogen waren nach dem Krieg meistens umfunktioniert und in Lagerräume, Restaurants, Fitness-Center oder sogar in christliche Kirchen umgewandelt worden. Einige Synagogen wurden mittlerweile rekonstruiert. Die Geschichte der Kirchen in der Slowakei ist unterschiedlich: Nach der Wende in den 1990er Jahren wurden viele neue Kirchen errichtet und ergänzten den Bestand an historischen Gotteshäusern.

„Aus der Befürchtung heraus, dass wir den Glauben unserer älteren jüdischen Brüder zerstört haben und dass auch unser Glaube bedroht wird, habe ich dieses Projekt realisiert. In diesem Projekt geht es um unsere Vergangenheit, aber auch um unsere Zukunft.“ (Lubo Stacho)

Veranstaltet von der Volkshochschule Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Bad Homburg und dem Slowakischen Institut in Berlin

Volkshochschule, Foyer, Elisabethenstr. 4-8, 61348 Bad Homburg

weitere Informationen: www.vhs-badhomburg.de/programm/gesellschaft.html/kurs/474-C-P203995/t/ausstellung-zwei-haeuser-eines-herren; www.slowakische-kulturtag.de

*** 16.–24.11.2019 Cinefest Hamburg**

Im Rahmen des 16. Internationalen Festivals des deutschen Film-Erbes

* 20.11. um 16.30 Uhr

„Der Fall Barnabáš Kos“ (Prípád Barnabáš Kos) CSSR 1964, 88 Min., Regie: Peter Solan – Einführung Rastislav Steranka, Slowakisches Filminstitut Bratislava

Veranstaltet von Cinefest Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Filminstitut Bratislava

Kommunales Kino Metropolis, Kleine Theaterstr. 10, 20354 Hamburg

weitere Informationen: www.cinefest.de; www.metropoliskino.de

*** 19.11.2019 um 18.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Eröffnung der Ausstellung „Der Weg zum Jahr der Freiheit“ und Podiumsdiskussion „30 Jahre Samtener Revolution“

Diskutieren werden: **František Mikloško**, einer der Schlüsselakteure der Wende in der Slowakei, Vorsitzender des Slowakischen Nationalrates 1990-1992, **Peter Weiss**, 1990-1996 Vorsitzender der Partei der demokratischen Linken, ab 2013 Botschafter der SR in Prag, **Berthold Kohler**, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Anfang der neunziger Jahre Korrespondent in Prag, Moderation: **Kai-Olaf Lang**, Experte für Ost- und Mitteleuropa, Stiftung Wissenschaft und Politik

Teilnahme an dem Diskussionsabend nur auf Einladung der Slowakischen Botschaft.

Eröffnet wird die Ausstellung des Ministeriums für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten der SR, die anlässlich des 30. Jahrestages der Samtenen Revolution in der Slowakei vorbereitet wurde.

Dauer der Ausstellung: bis 10.1.2020

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926 230.

Veranstaltet von der Botschaft der SR und dem Slowakischen Institut in Berlin

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

*** 21.11.2019 um 20.00 Uhr Berlin, Konzerthaus**

Festkonzert der Staatlichen Philharmonie Košice zum 30. Jahrestag der Sanften Revolution

Zdeněk Müller, Dirigent, **Slávka Zámečnicková**, Sopran

Programm: Eugen Suchoň „Symfonietta Rustica“, Jacques Offenbach „Elle a fui la tourterelle“ Arie der Antonia aus der Oper „Hoffmans Erzählungen“, Charles Gounod „Je veux vivre“ und „Dieu! Quel frisson ... Amour, ranime mon courage“ Arien der Juliette aus der Oper „Roméo et Julitette“, Aram Chatschaturjan Suite aus dem Ballett „Spartakus“ (Auswahl)

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Philharmonie Košice und mit der Unterstützung des Kulturministeriums der SR

Ticket-Hotline 030 – 203092101, Besucherservice Mo – Sa 12 –19 Uhr, Sonn- und Feiertage 12 –16 Uhr

Großer Saal, Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

weitere Informationen: www.konzerthaus.de/de/programm/slowakische-staatliche-philharmonie-kosice-zbynek-muller/5443

www.konzerthaus.de

******noch zu besichtigen:**

*** bis 12.11.2019 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „Grenzen des Römischen Reiches – Der Donaulimes“

Die Donau bildete eine natürliche Grenze des mächtigen Römischen Reiches, des Limes Romanus. Entlang des Stromes erstreckte sich eine dichte Kette römischer Festungen und Siedlungen. Dieses einzigartige archäologische Denkmalensemble, das sich über mehrere Länder erstreckt, gab den Anlass zur Proklamierung der flächenmäßig größten Lokalität des UNESCO-Weltkulturerbes, des Donaulimes. Zurzeit wird der gemeinsame Eintrag der römischen Donau-Fundstätten in Deutschland, Österreich, Ungarn und der Slowakei vorbereitet. Die slowakischen Denkmalpfleger haben für den Eintrag zwei römische Militärkastelle, die von Reitereinheiten belegt waren, vorbereitet: Gerulata, in der Region Bratislava-Rusovce, und Kelemantia, in der Region Iža bei Komárno. Beide Festungen besaßen eine außerordentliche strategische Bedeutung auf der Donauroute, die die Hauptstadt der Provinz Panonia Superior Carnuntum und Aquincum (Budapest), die Hauptstadt von Panonia Inferior, verbunden hat. In diesem Gebiet operierte Kaiser Marcus Aurelius mit seinem Heer auf seinem Feldzug in Richtung des Flusses Gran (Hron), wo er seine berühmten „Selbstgespräche“ schrieb – das erste literarische Werk, das auf dem Gebiet der heutigen Slowakei entstand.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926 230.

Veranstaltet von dem Slowakischen Institut und der Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin, in Zusammenarbeit dem Städtischen Institut für Denkmalschutz in Bratislava, der Stadt Bratislava und weiteren Partnern.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin;
www.facebook.com/institut.berlin

*** bis 1.12.2019 Frankfurt am Main, Archäologisches Museum**

Ausstellung „BIATEC. NONNOS - Kelten an der mittleren Donau“ - Archäologische Neuentdeckungen in der slowakischen Hauptstadt Bratislava

Archäologische Ausgrabungen zwischen 2008 und 2014 auf dem Burgberg der slowakischen Hauptstadt Bratislava führten zu sensationellen Entdeckungen, welche bislang vorherrschende Forschungsmeinungen in einem völlig neuen Licht erscheinen lassen. Die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen zeichnen ein neues Bild der Beziehungen zwischen Kelten und Römern im Mitteldonauebiet in den Jahrzehnten vor der römischen Besetzung.

Veranstaltet von dem Archäologischen Museum Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Slowakischem Nationalmuseum, dem Museum der Stadt Bratislava, dem Städtischen Institut für Denkmalschutz und der Slowakischen archäologischen Gesellschaft in Bratislava, dem Archäologischen Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Nitra und dem Slowakischen Institut in Berlin

Archäologisches Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main

weitere Informationen: www.archaeologisches-museum-frankfurt.de/de/ausstellungen/biatec-nonnos-kelten-an-der-mittleren-donau

*** bis 19.1.2020 Weilburg, Rosenhang Museum**

Eröffnung der Ausstellung „Andy Warhol – The Art of Pop“

Andy Warhol, dessen Eltern aus dem Dorf Miková in der heutigen Ostslowakei stammen, gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk ist zum Mythos geworden und sein Wirken auch heute noch spürbar. Das Wesentliche an seiner Kunst besteht darin, den Unterschied zwischen den schönen Künsten und der kommerziellen Gebrauchskunst aufzuheben. Warhol glaubte, dass die von ihm angestrebte Wiedervereinigung der künstlerischen Bildwirklichkeit mit der Lebenswirklichkeit am besten dadurch erreicht werden könne, indem man Teile der real existierenden Welt unverändert in die Kunst hereinholt.

Veranstaltet von dem Rosenheim Museum in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Bad Homburg im Rahmen der Slowakischen Kulturtag.

Rosenhang Museum, Ahäuser Weg 8-10, 35781 Weilburg

weitere Informationen: www.slowakische-kulturtag.de; www.rosenhangmuseum.de

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik „VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin Viera Kleinová

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert. In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926230.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin;
www.facebook.com/institut.berlin

**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,
mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)**

*** 1.5.-3.11.2019 Augsburg, Puppentheatermuseum Die Kiste**

Das slowakische Puppentheater NA RÁZCESTÍ (Am Scheideweg) aus Banská Bystrica beteiligt ich an der internationalen **Puppentheater-Ausstellung „Von Augsburg in die Welt - Puppentheater auf den Fuggerischen Handelswegen“**

Puppentheatermuseum Die Kiste, Spitalgasse 15, 86150 Augsburg
weitere Informationen: augsburger-puppenkiste.de/02-museum

*** 3.11.2019 um 15.00 Uhr Zehdenick, Klosterschnecken**

Eröffnung der **Ausstellung „HINTER/VOR und NACH der MAUER“** – der Mauerfall 1989 im Blickwinkel der Künstlerinnen, u. a. **Emerita Pansowová**

Dauer der Ausstellung: bis 27.1.2020
Klosterschnecken Zehdenick, Am Kloster, 16792 Zehdenick
weitere Informationen: www.klosterschnecken-zehdenick.de

*** 4.11.2019 um 19.15 Uhr Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßiges **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. Montag im Monat
Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart
weitere Informationen: www.hk-slowakei-stuttgart.de

*** 5.–10.11.2019 FilmFestival Cottbus**

Im Rahmen des 29. Filmfestivals des osteuropäischen Films werden folgende slowakisch produzierte bzw. co-produzierte Filme gezeigt:

im Wettbewerb Spielfilm

* 6.11. um 19.30 Uhr Stadthalle, & 7.11. um 10.00 Uhr Weltspiegel
„Mit einem scharfen Messer“ (Ostrým nožom) SK/CZ 2019, 90 Min., Regie: Theodor Kuhn
(Deutschlandpremiere)

im Wettbewerb Jugendfilm

* 8.11. um 17.00 Uhr Kammerbühne
„Es werde Licht“ (Bud' svetlo) SK/CZ 2019, 93 Min, Regie: Marko Škop
in der Sektion Bleibt alles anders?

* 7.11. um 10.00 Uhr Glad-House
„Die Gier nach Macht“ (Mečiar), SK/CZ 2017, 89 Min., Regie: Tereza Nvotová
in der Sektion Spectrum

* 7.11. um 20.00 Uhr Obenkino
„Die Gärtner“ (Záhradníci), SK/NL 2016, 22 Min., Regie: Mira Fornay

* 9.11. um 21.30 Uhr Kammerbühne
„Old-Timers“ (Staříci), CZ/SK 2019, 85 Min., Regie: Martin Dušek, Ondřej Provozník
Lange Nacht der kurzen Filme I

* 8.11. um 19.00 Uhr Weltspiegel
„Der Marsch“ (Pochod) SK 2018, 20 Min, Regie: Michal Blaško
in der Sektion Specials

* 9.11. um 14.30 Uhr Dieselkraftwerk
„Außerhalb der Saison“ (Po sezóne) SK 2018, 36 Min., Regie: Andrea Kalinová
in der Sektion Hits

* 9.11. um 22.00 Uhr Glad-House
„Der Riss“ (Trhlina) SK 2019, 111 Min., Regie: Peter Bebjak
Veranstaltet vom Filmfestival Cottbus.
weitere Informationen: www.filmfestivalcottbus.de

* **6.11.2019 um 18.00 Uhr Frankfurt am Main, Archäologisches Museum**

Vortrag „Die germanische Besiedlung der Südwestslowakei während der älteren Römischen Kaiserzeit, das Vannius-Königreich und die germanischen Eliten“ – Dr. Kristian Elschek, CSc.,

Archäologisches Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Nitra

Archäologisches Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main

weitere Informationen: www.archaeologisches-museum-frankfurt.de/de/programm/vortraege

* **23.11.2019 um 16.00 Uhr München, Schloß Nymphenburg**

Festkonzert anlässlich des 45. Gründungsjubiläums des Slowakisch-deutschen Kulturklubs München

Jana Bernáthová, Sopran, **Miroslav Dvorský**, Tenor und **Daniel Buranovský**, Klavierbegleitung

Karten: 15 / erm. 10 EUR, Vorverkauf: 089/882323, info@snkk-mnichov.eu

Veranstaltet vom Slowakisch-deutschen Kulturklub e. V. in München, mit Unterstützung vom Amt für die im Ausland lebenden Slowaken.

Schloß Nymphenburg, 80638 München

weitere Informationen: www.snkk-mnichov.eu; www.schloss-nymphenburg.de

* **29.11.2019 um 18.00 Uhr Frankfurt am Main, Archäologisches Museum**

Vortrag „Römische Großbauten des 1. Jahrhunderts v. Chr. auf der keltischen Akropolis von Bratislava“ – Dr. Margaréta Musilová, CSc., Städtisches Institut für Denkmalschutz Bratislava

Archäologisches Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main

weitere Informationen: www.archaeologisches-museum-frankfurt.de/de/programm/vortraege

* **29.11.2019 um 19.00 Uhr Frankfurt am Main, Restaurant Prager Botschaft**

Regelmäßiges **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden letzten Freitag im Monat, organisiert von dem Deutsch-Slowakischen Kulturklub Frankfurt e.V. (DSK)

Voranmeldung: kontakt@dsk-frankfurt.de;

Restaurant Prager Botschaft, Im Prüfling 28, Frankfurt am Main (Stadtteil Bornheim)

weitere Informationen: www.facebook.com/DSK-eV-Nemecko-slovensk%C3%BD-kult%C3%BArny-klub-Frankfurt-157682007620027/

* **6.6.2019-5.1.2020 Berlin, Jüdisches Museum**

Fotoausstellung **„This Place“** - u. a. Werke des slowakischen Fotografen **Martin Kollár**

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin

weitere Informationen: www.this-place.org; www.jmberlin.de/ausstellung-this-place

* **1.9.2019-2.2.2020 Magdeburg, Kunsthistorisches Museum**

Ausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und das Magdeburger Recht“

Neben zahlreichen Exponaten aus Deutschland und Polen, sind auch einige interessante mittelalterliche Artefakte aus der Slowakei zu sehen, u.a. aus Žilina, Bratislava, Košice, Levoča, Bardejov, Kremnica und Banská Bystrica.

weitere Informationen: www.faszination-stadt2019.de



**SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN**

Mitglied in

